

Begleitprogramm

FÜHRUNGEN

Führungen an Sonn- und Feiertagen

um 15 Uhr: 5.4., 26.4., 14.5., 24.5., 7.6., 12.7., 6.9., 11.10.

Klang der Erinnerungen

Kurzführung mit Erzählcafé (Kaffee & Gebäck)
Samstag, 9.5. & 12.9.,
jeweils 14.30 – 16.30 Uhr
Kosten: 9,50 EUR zzgl. Eintritt;
nur mit tel. Anmeldung

Familienführung mit

Kreativ-Werkstatt
Sonntag, 21.6. & 20.9.,
jeweils 15 – 16.30 Uhr

VERANSTALTUNGEN

Oberschönenfelder Klosterfest

Sonntag, 14.6., 10 – 17 Uhr
Buntes Begleitprogramm für Klein & Groß

Standkonzerte im Museumshof

Sonntag, 28.6., 2.8., 16.8., 30.8.,
jeweils 10.30 – 11.30 Uhr.
Im Anschluss Kurzführung durch
die Ausstellung

Weitere Veranstaltungen immer
aktuell auf der Homepage:
musikalische Führungen,
Instrumentenkarussell für Kinder,
Ferienprogramm, Musiktheater
und vieles mehr

[mos.bezirk-schwaben.de/
veranstaltungen](https://mos.bezirk-schwaben.de/veranstaltungen)



KONTAKT

Museum Oberschönenfeld
Oberschönenfeld 4
86459 Gessertshausen

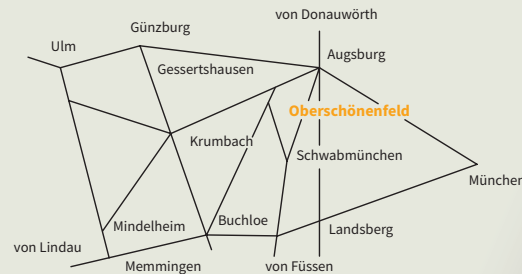
Tel. (08238) 30 01-0
Fax. (08238) 30 01-10

mos@bezirk-schwaben.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag
von 10 – 17 Uhr,
montags geschlossen,
an allen Feiertagen geöffnet.

Für Gruppen auch
nach Vereinbarung



ANGEBOT FÜR GRUPPEN

**Führung durch
die Sonderausstellung**
auf Anfrage
Dauer: 60 Minuten



[@museum.ober schoenenfeld](https://www.instagram.com/museum.ober schoenenfeld)

Konzeption & Gestaltung
Studio Leeflang, Kempten
www.studio-leeflang.com

MUSEUM
OBERSCHÖNENFELD

22. März bis
11. Oktober 2026

Mehr als Umtata

Blasmusik in Schwaben

Bayerisch-Schwaben ist Blasmusik-Land: Fast 40.000 Musikerinnen und Musiker in 640 registrierten Musikvereinen sind dafür ein eindeutiger Beweis. Blasmusik ist gerade auf dem Land omnipräsent: Sie erfüllt Kirchen, Festzelte und Konzertsäle, spielt bei Hochzeiten und Beerdigungen, an Fronleichnam und Neujahr.

Was macht ihre Faszination aus? Wer spielt mit und warum? Wie haben sich Besetzung und Repertoire im Laufe der Zeit gewandelt? Die Ausstellung begibt sich auf Spurensuche zu den vielfältigen Fragen rund um die Blasmusik.

Ob erfahrene Musikerin oder absoluter Laie – hier kann jede und jeder etwas Neues für sich entdecken.

Einblicke in den Proberaum des Musikvereins Langenhaslach

Fotos: Mira Hörter →



Die Besuchenden sind eingeladen, das Herzstück eines Musikvereins kennenzulernen: den Proberaum. In einer Inszenierung wird er als Ort der Gemeinschaft erfahrbar – mit Platz zum Diskutieren, Feiern und Erinnern. Auf großer Leinwand können alle eine Probe erleben, aus Sicht der Musizierenden und zugleich aus Sicht der Dirigentin.



Junge und lebendige Blasmusik – die Brauhaus Musikanten

Foto: Matthias Ried



↑
Historische Blaskapelle in typischer Blechbesetzung

Foto: Sammlung MKLR

Die Ausstellung nimmt die Besuchenden aber auch mit auf eine Zeitreise ins 19. Jahrhundert, als die aufkommenden Militärkapellen massiven Einfluss auf das zivile Musikleben nahmen. Zu dieser Zeit machte auch der Instrumentenbau immense Fortschritte, sodass mit Klarinette, Trompete, Tuba und Co. bald jegliche Art von Musik gespielt werden konnte.

Blasmusik ist nicht nur Klang, sie ist auch Spiegel der Gesellschaft: Sie zeigt Rollenbilder und Machtverhältnisse, erzählt Geschichten von Politik und Propaganda, von Tradition und Aufbruch und vor allem von generationenübergreifender Gemeinschaft. Und die Musik selbst ist lebendig und vielfältig – weit mehr als nur Umtata!

Florian Hatzelmann als Solist beim Konzert des SJBO

Foto: Lisa Lecheler →

